

stämme dessen Fahrt. Endlich gelangte er in das offene Meer, erreichte die Insel Cubagua, schiffte von da nach Spanien und erzählte am Hofe viel Wunderbares von dieser Reise, von Amazonen, die er an den Ufern getroffen, von einem Eldorado und anderen Merkwürdigkeiten. Man gab ihm gern die Erlaubnis zur Ausrüstung eines Geschwaders, um seine Entdeckungen zu vervollständigen, und bald segelte er mit 500 Abenteurern dem Amazonenstrom zu. Aber er starb, bevor er sein Ziel erreichte, und die von ihm zuerst durchschifften Länder gelangten später in die Hände der Portugiesen.

Gonzalo Pizarro überzeugte sich, daß ein weiteres Vorwärtbringen erfolglos, wo nicht unmöglich sein würde, und trat deshalb trotz aller überstandenen und noch zu besüchtenden Beschwerden, ungebrochenen Mutes den Rückweg an, denn es gab keinen anderen Ausweg aus der verzweislungsvollen Lage, in der er sich mit den Seinen befand. Ein Jahr und mehr war verfloßen, seit Gonzalo mit seiner Schar aus Quito auszog; und so lange ungefähr dauerte auch der Rückmarsch. Im Juni 1542 kamen sie endlich, bis auf die Knochen abgemagert, verwildert und halbnackt, Gespenstern gleich, in der Nachbarschaft von Quito an. Von den viertausend Indianern, die dem Zuge folgten, waren mehr als die Hälfte zu Grunde gegangen; und von den Spaniern fehlten nur achtzig, und viele für immer gebrochen, nach Quito zurück. Der erste Gang der Ueberlebenden war in die Kirche, wo sie dem Allmächtigen für ihre Errettung dankten.

~~~~~

#### Elfter Abschnitt.

### Die Ermordung Pizarros. Castro gegen Almagro. Schlacht bei Chupas.

~~~~~

Franzisko Pizarro war nach dem Abmarsche seines Bruders Gonzalo in seine Stadt Lima zurückgekehrt und hatte sich von da aus vorzugsweise mit Verwaltungsmaßregeln und der Ausführung seiner Pläne in bezug auf die junge Kolonie beschäftigt. Die Anhänger Almagros scheint er verachtet, wenigstens nichts von ihnen gefürchtet zu haben. Anstatt sie sich zu befreunden, was am politischsten und edelsten gewesen wäre, oder aber sie in kleinen Trupps unter die ihm getreuen Scharen zu verteilen, that er nichts für und nichts gegen sie; er überließ sie sich selbst